

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52278/1677256/tablette-mit-verzoegerung-was-retard-im-namen-von-arzneimitteln-bedeutet> abgerufen werden.

Wort und Bild - Senioren Ratgeber

Tablette mit Verzögerung

Was "retard" im Namen von Arzneimitteln bedeutet

07.09.2010 - 08:35 Uhr, Wort und Bild - Senioren Ratgeber

Baierbrunn (ots) - Bei einigen Medikamenten erkennt man schon am Namen, dass sie ein bestimmtes Wirkprinzip haben: Der Zusatz "retard" weist darauf hin, dass das Mittel verzögert wirkt, länger und gleichmäßiger. Dafür sorgt ein Überzug, der den Wirkstoff erst nach und nach in den Blutkreislauf abgibt. Das ist auch der Grund, weshalb die meisten Retard-Tabletten nicht geteilt werden dürfen, erklärt das Apothekenmagazin "Senioren Ratgeber". Eine andere Verzögerungstaktik bei der Arzneiherstellung besteht darin, den Inhaltstoff in winzige Kügelchen, Pellets, zu verpacken, die jedes für sich mit einem Retard-Überzug versehen sind, und sie dann wieder zur Tablette zu pressen. Bei dieser Form ist das Teilen erlaubt. Trotzdem: Um sicherzugehen, sollte man vorher immer den Apotheker fragen.

Diese Meldung ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Das Apothekenmagazin "Senioren Ratgeber" 9/2010 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

Pressekontakt:

Ruth Pirhalla
Tel. 089 / 744 33 123
Fax 089 / 744 33 459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de
www.wortundbildverlag.de
www.senioren-ratgeber.de

Originaltext:

Wort und Bild - Senioren Ratgeber

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52278/wort-und-bild-senioren-ratgeber>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_52278.rss2